

Deutschland-Düsseldorf: Neue Aktivkohle

OJ S 99/2019 23/05/2019

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Duesseldorf AG

Postanschrift: Höherweg 200

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadtwerke Düsseldorf AG

E-Mail: cgentile@swd-ag.de

Telefon: +49 2118212328

Fax: +49 211821772328

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swd-ag.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swd-ag.de/ueber-uns/einkauf-logistik/>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.swd-ag.de/ueber-uns/einkauf-logistik/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

Ort: Düsseldorf

Land: Deutschland

E-Mail: tender-application@swd-ag.de

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swd-ag.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

A) Lieferung von frischer agglomerierter oder gleichwertiger Kornaktivkohle zur
Trinkwasseraufbereitung gem.DIN EN 12915-1

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

24954100 Neue Aktivkohle

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Düsseldorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

A) Lieferung von frischer agglomerierter oder gleichwertiger Kornaktivkohle zur Trinkwasseraufbereitung auf Steinkohle-Basis, 8 x 30 mesh., Rütteldichte ca. 530 kg/m³, Schüttgewicht ca. 460 kg/m³, Korngröße 0,6-2,4 mm, Unterkornanteil max. 4 %, Überkornanteil max. 15 %, d60/d10 -> 1,8;

B) Abholung von steinkohlebasierter Aktivkohle von ursprünglich 8 x 30 mesh. in den Wasserwerken des AG, Reaktivierung der Kohle inkl. Ausgleich des Abbrandverlustes mit durch den AG getesteter agglomerierter oder gleichwertiger Frischkohle (siehe Los A) und Wiederanlieferung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Der Bewerber hat das Los bzw. die Lose anzugeben, auf die er sich bewirbt (A und/oder B – Lieferung und/oder Reaktivierung von Aktivkohle).

1. Stufe „Teilnahmeantrag“: Mit dem Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb sind vom Bewerber nachfolgendbenannte Unterlagen, Nachweise und Angaben einzureichen:

1) Organigramm der Unternehmensstruktur;

2) Auflistung der Produktpalette des Bewerbers – unter Nennung der lieferbaren Qualitäten – aus der hervorgeht, dass das angefragte Material geliefert werden kann;

3) Bestätigung (z. B. durch Eigenerklärung) der Verwendung der deutschen Sprache in Verhandlungen, Vertrag und während der Abwicklung;

4) Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers;

5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften;

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

In Stufe 1 wird der Teilnahmeantrag mit allen Unterlagen, Nachweisen und Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und damit eine grundsätzliche Eignung des Bewerbers festgestellt.

Bewerber, die eine grundsätzliche Eignung durch die eingereichten Unterlagen nicht nachweisen können, können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

In Stufe 2 behält der AG sich das Recht vor Testkohle anzufordern, um diese zu analysieren und einen ca. viermonatigen Test in einer Testanlage vorzunehmen.

In Stufe 3 behält der AG sich das Recht vor eine Testmenge der angebotenen Kohle im Normalbetrieb 2-4 Monate zu testen und eine Reaktivierung durchzuführen.

In Stufe 4 behält der AG sich das Recht vor eine Reaktivierung der Kohle vom Bewerber durchführen zu lassen und ein Audit im Betrieb des Bewerbers, insbesondere der Reaktivierungsanlage, vorzunehmen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

7) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter;

8) Auflistung der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre nach Jahren Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

9) Auflistung der Anzahl der Beschäftigten nach Berufsgruppen der letzten 3 Geschäftsjahre nach Jahren;

10) Bestätigung (z. B. durch Eigenerklärung), dass der Bewerber sich nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren befindet, die Eröffnung nicht beantragt wurde und der Antrag auch nicht mangels Masse abgelehnt wurde;

11) Bonitätsnachweis einer anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 250 (Creditreform) oder mind. 75 (D&B) gemessen am deutschen Markt;

12) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme;

13) Kundenreferenzliste über die Belieferung mit mind. ähnlichen Materialien, aus der hervorgeht, dass Erfahrungen im Trinkwasserbereich bestehen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Erst nach Durchführung der Stufen 2-3 und positiver Bewertung erfolgt eine Aufnahme des Bewerbers in den möglichen Bieterkreis für Los A „Lieferung von frischer Aktivkohle“.

Erst nach Durchführung der Stufen 2-4 und positiver Bewertung erfolgt eine Aufnahme des Bewerbers in den möglichen Bieterkreis für Los B „Reaktivierung von beladener Kohle“.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

14) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des §123 GWB vorliegen;

15) Vorlage eines gültigen Zertifikates über ein Managementsystem gem. ISO 9001

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

16) Bestätigung (z. B. durch Eigenerklärung), dass nach einem anerkannten Umweltmanagementsystemgearbeitet wird (z. B. nach ISO 14001, Scc, EMAS oder vergleichbar).

2.-4. Stufe „Material zum Test“.

Nach Sichtung und positiver Bewertung der Teilnahmeanträge behält der AG sich das Recht vor, Material liefern zu lassen, um diverse Analysen und durch den AG entwickelte Qualitätstests durchzuführen.

Erst nach positiver Bewertung des Materials in allen Stufen wird der Bewerber in den möglichen Bieterkreis aufgenommen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der AG nimmt die Bewerber, die alle Stufen des Verfahrens erfolgreich abgeschlossen haben, als mögliche Bieter in das jeweilige Los auf.

Rahmenverträge und weitere Bedarfe werden während der Dauer des Prüfungssystems ohne weitere Veröffentlichung ausgeschrieben und im Verhandlungsverfahren vergeben.

Dieses Prüfungssystem wird als Erinnerung zu den Veröffentlichungen [2014/S 071-123073](#), [2015/S 067-120897](#), [2016/S 069-121187](#), [2017/S 082-159212](#) und [2018/S 083-188440](#) erstellt. Bewerber, die sich auf das vorgenannten Prüfungssystem bereits beworben haben, müssen sich nicht erneut bewerben.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonneshof 35

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472891

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unter anderem unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen §160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/05/2019